

Attraktive Papphocker zwischen Regalen



Margit Rützel-Banz (links) testet einen Papp-Hocker auf seine Stabilität, Jutta Duchmann setzt einen weiteren zusammen. Foto: lp

Neu-Isenburg. Der Freundeskreis der Stadtbibliothek zeigt sich in seinem 20. Jubiläumsjahr weiterhin spendabel. „Jungle“, „Mundial“, „Mosaic“ ... was verbirgt sich hinter diesen Namen? Es handelt sich dabei um attraktive Papphocker, die seit gestern zwischen den Regalreihen der Stadtbibliothek stehen und das Stöbern bequemer machen sollen. Fünf stabile Papphocker, mit einer beachtlichen Belastbarkeit von bis zu 200 Kilo, wurden von der Vorsitzenden des Freundeskreises der Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Margit Rützel-Banz, an Bibliotheksleiterin Jutta Duchmann übergeben.

Auf dem Hocker „Mundial“ ist eine Weltkarte abgebildet, und so erleichtert er in der Reiseabteilung die Suche nach dem gewünschten Urlaubsziel. Der Hocker mit dem wenig romantischen Titel „Arbeitsplatz“ ist mit Aktenordnern illustriert und wartet im Sachgebiet Wirtschaft und Recht auf Besucher, die sich nach Feierabend etwas erholen wollen. Der Hocker „Leseratte“ – auf allen vier Seiten bedeckt mit Buchrücken der Weltliteratur – lädt zwischen den Romanen zum Schmökern und Sinnieren ein. Kinder und Jugendliche dürfen sich in ihrer Bibliothek über Hocker mit den Motiven „Jungle“ und „Graffiti“ freuen.

Mit dieser Spende konnte der Freundeskreis, der auch den beliebten Kaffeeautomaten sponsert, einmal mehr zeigen, wie er zur Aufenthaltsqualität der Isenburger Stadtbibliothek beiträgt.

In der Stadtbibliothek gibt es auch regelmäßig Kurse der Volkshochschule zum Thema Internet. Die Leitung hat der EDV-Trainer Justin Düttmann. Die nächste Veranstaltung ist am Donnerstag, 4. September, von 10 bis 12 Uhr in den Räumen der Bibliothek in der Frankfurter Straße 152.

(lp)

Quelle: FNP/Neu-Isenburger Neue Presse, 28.08.2014